

4 Fragen an ...

DIRK PETER SÜLTENFUß

Dirk Peter Sültenfuß sitzt für die CDU im Düsseldorfer Rat und in der Bezirksvertretung 6. Er ist stellvertretender Vorsitzender des Sportausschusses und Vorsitzender der DEG Nachwuchsförderung.

Welche Rolle spielt der Sport für Sie?

In unserer Familie spielte Sport und Bewegung schon immer eine bedeutende Rolle, was mich sehr geprägt hat. Mittlerweile betreibe ich nur noch Fitness- und Wassersport. Ich engagiere mich seit Jahren im Bereich der Sportjugend, da der Kinder- und Jugendbereich das Herzstück jeden Vereins ist.

Welche Zukunftsperspektive sehen Sie für den Düsseldorfer Sport?

Ich weiß von keiner anderen Großstadt, die so viel in den Sport und ihre Sportstätten investiert hat wie Düsseldorf. Der erste Masterplan Sportstätten umfasst ein Gesamtvolumen von 140 Millionen Euro. Der fortgeschriebene Masterplan (2010-2014) beinhaltet 33 Millionen Euro Investitionen. Zusätzlich wird das Konjunkturpaket II im Bereich der Sportbauten Sanierungen ermöglichen, die noch nicht in den Planungen vorgesehen waren.

Einzigartig in Deutschland ist das Düsseldorfer Modell der Bewegungs-, Sport und Talentförderung. Wie wichtig ist dieses Modell?

Es ist ein bundesweit einmaliges Erfolgsmodell! Über 27.000 Zweitklässler wurden bisher in Düsseldorf im Rahmen des „Check!“ auf Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft, Beweglichkeit und Koordinati-



onfähigkeiten hin getestet. Bei rund zehn Prozent wurden deutliche Bewegungsdefizite ermittelt. Daraufhin wurden zahlreiche Sport- und Bewegungsangebote durchgeführt. Der „ReCheck!“, der zweieinhalb Jahre später mit Fünftklässlern durchgeführt wurde, belegte, dass die Quote auf rund vier Prozent gesenkt werden konnte. Die Gewinner sind nicht nur die Kinder selbst, sondern auch die Sportvereine, die steigende Mitgliedszahlen im Jugendbereich zu verzeichnen haben.

Was kann die Stadt für den Sport in Düsseldorf leisten?

Die Stadt hat unter Führung der CDU bereits viel für den Sport geleistet und wird dies auch zukünftig tun. Im Sportausschuss tritt die CDU immer dafür ein, dass sowohl der Spitzensport als auch der Freizeit- und Breitensport gefördert wird. Wir schaffen und verbessern aber nicht nur die Infrastruktur, sondern fördern über Zuschüsse auch den Sport direkt. Im letzten Jahr sind unter anderem für die Austragung von Sportveranstaltungen, Beschaffungen in den Vereinen und vieles mehr circa 6,5 Millionen Euro ausgegeben worden.